



Aids-Hilfe Friesland-Wilhelmshaven-Wittmund e.V.  
Paul-Hug-Straße 60  
26382 Wilhelmshaven

Tel: 04421 – 2 11 49

email: [info@wilhelmshaven.aidshilfe.de](mailto:info@wilhelmshaven.aidshilfe.de)  
<http://www.aidshilfe-nordsee.de>

---

Aids-Hilfe Friesland-Wilhelmshaven-Wittmund e.V. - Paul-Hug-Straße 60 – 26282 Wilhelmshaven

---

Landkreis Friesland  
Landrat Sven Ambrosy  
Erster Kreisrat Bernd Niebuhr  
Lindenallee 1  
**26441 Jever**

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen / Unsere Nachricht vom

Name

Datum

Vorstand

19.11.2025

## Beantragung eines Zuschusses für das Jahr 2026

Sehr geehrter Herr Landrat Ambrosy,  
sehr geehrter Herr 1. Kreisrat Niebuhr,

hiermit reichen wir unseren Antrag auf Zuschuss für das Jahr 2026 ein. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass der Landkreis uns im Jahr 2025 mit 2.000,00 Euro unterstützt hat. Dies hat entscheidend dazu beigetragen, dass wir unsere wichtige Arbeit in Friesland fortsetzen konnten.

Unsere Aids-Hilfe ist sowohl für den Landkreis Friesland als auch für die Stadt Wilhelmshaven und den Landkreis Wittmund zuständig. Die Stadt Wilhelmshaven unterstützt uns im Doppelhaushalt 2025/26 mit jeweils 15.500 Euro. Der Landkreis Wittmund fördert unser Test- und Beratungsangebot dauerhaft mit jährlich 5.000 Euro.

Unsere Themen:

Grundlegende Informationen zur Übertragbarkeit und zu den Schutzmöglichkeiten vor der Übertragung von HIV und sexuell übertragbaren Erkrankungen (STI). Wir unterstützen Menschen dabei, Übertragungsrisiken einzuschätzen und sich vor Infektionen mit HIV, Hepatitis, Syphilis und anderen sexuell übertragbaren Erkrankungen zu schützen.

Für Menschen aus Hochrisikogruppen stellen wir die notwendigen Materialien für einen sicheren Schutz (Safer Sex) bereit.

Drogen konsumierende Menschen erhalten bei uns Informationen über den Gebrauch von Utensilien (z. B. Spritzen) im Zusammenhang mit Drogenkonsum, um mögliche Infektionen mit HIV und Hepatitis zu vermeiden. Zudem stellen wir Safer-Use-Utensilien zur Verfügung. Wir sorgen dafür, dass das Thema in der Region sichtbar bleibt, indem wir Infostände und Informationsveranstaltungen organisieren.

Mit unseren Projekten und unseren Ehrenamtlichen stärken und vernetzen wir die lokalen queeren Strukturen und unterstützen Gruppen, Initiativen und Aktionen. Dieser Themenkomplex nimmt

---

Mitglied bei:

Deutsche AIDS-Hilfe e.V.  
AIDS-Hilfe Niedersachsen - Landesverband e.V.  
Paritätischer Niedersachsen

Unser Konto:

Sparkasse Wilhelmshaven  
IBAN: DE36 2825 0110 0002 0042 99  
SWIFT-BIC: BRLADE21WHV

Gemeinnützig und als besonders  
förderungswürdig anerkannt vom  
Finanzamt Wilhelmshaven  
Eingetragen beim Amtsgericht  
Oldenburg  
Reg. Nr VR 130243

einen Teil unserer Arbeit ein, da ein offener, selbstbewusster Umgang mit der eigenen Sexualität und die Kommunikation darüber das Schutzverhalten fördert. Gut informiert zu sein, bedeutet, sich besser schützen zu können.

Im Bereich der Arbeit mit Menschen mit Migrations- und/oder Fluchterfahrungen arbeiten wir sowohl aufsuchend als auch in unserer Anlaufstelle für sexuelle Gesundheit und Vielfalt in Wilhelmshaven.

Check Point und Testangebot in der Region:

- Unseren Checkpoint für sexuelle Gesundheit konnten wir im April 2022 eröffnen. Damit bieten wir ein umfassendes und zugleich niedrigschwelliges Test- und Beratungsangebot zu HIV und anderen sexuell übertragbaren Erkrankungen an. Neben den klassischen Hauptrisikogruppen werden unsere Test- und Beratungsangebote insbesondere von der Allgemeinbevölkerung sehr gut angenommen.
- Neben der Arbeit im Checkpoint besteht das Testangebot im Landkreis Friesland, das einmal im Monat im Gesundheitsamt angeboten wird.
- Sowohl das Testangebot im Checkpoint als auch die Testtermine in Jever werden gut von der Bevölkerung angenommen. Auf diese Weise erreichen wir Personen, die sich in anderen Kontexten nicht für einen HIV-Test entschieden hätten, und entlasten darüber hinaus die Mitarbeitenden der Gesundheitsämter.
- Das Test- und Beratungsangebot ist anonym. Schnelltests auf HIV/Syphilis und Hepatitis C können kostenlos in Anspruch genommen werden.
- Wir hoffen, durch kommunale Unterstützung dieses Angebot auch im Jahr 2026 weiter aufrechterhalten zu können.
- HIV-positive Klient\*innen aus Friesland unterstützen wir sowohl im psychosozialen Bereich als auch bei administrativen Angelegenheiten, wie der Suche nach Behandler\*innen und Hausärzt\*innen, was zunehmend schwierig gestaltet. Hier kommt es immer wieder zu intersektionalen Überschneidungen, wenn z. B. HIV, Migrationsgeschichte und Sprachbarrieren aufeinandertreffen.

---

**Mitglied bei:**

Deutsche AIDS-Hilfe e.V.  
AIDS-Hilfe Niedersachsen - Landesverband e.V.  
Paritätischer Niedersachsen

**Unser Konto:**

Sparkasse Wilhelmshaven  
IBAN: DE36 2825 0110 0002 0042 99  
SWIFT-BIC: BRLADE21WHV

Gemeinnützig und als besonders  
förderungswürdig anerkannt vom  
Finanzamt Wilhelmshaven  
Eingetragen beim Amtsgericht  
Oldenburg  
Reg. Nr VR 130243

Unsere Tätigkeiten sind nicht refinanzierbar. Wir erhalten vom Land Niedersachsen über das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie eine Fehlbedarfsfinanzierung in der derzeitigen Höhe von 68.270,68 €.

Der Themenkomplex Flucht und/oder Migration bleibt ein Teil unserer Test- und Beratungsarbeit. Der HIV-Etat des Landes hat sich in dieser Hinsicht weiterhin nicht angepasst. Zudem sind seit Beginn des Jahres 2025 die Mittel für das Projekt „Jetzt testen lassen“ ausgelaufen. Die Kosten für Testmittel und die Arbeitszeit der Mitarbeitenden fallen somit in den Kernhaushalt der Aids-Hilfe.

Um unsere Arbeit sichern zu können, beantragen wir daher einen Zuschuss

in Höhe von **5.000,00 €** für das Jahr 2026

Den Haushaltsplan für das Jahr 2026 und unseren Jahresbericht von 2024 fügen wir diesem Schreiben bei.

Für weitere Rückfragen oder eine persönliche Vorstellung unserer Arbeit im Kreistag bzw. den Ausschüssen stehen wir gern zur Verfügung.

Abschließend bedanken wir uns noch einmal ausdrücklich für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit und verbleiben mit freundlichen Grüßen



Dr. Thomas Fuchs  
Mitglied des Vorstandes

Anlagen: Haushaltsplan 2026, Jahresbericht 2024

---

**Mitglied bei:**

Deutsche AIDS-Hilfe e.V.  
AIDS-Hilfe Niedersachsen - Landesverband e.V.  
Paritätischer Niedersachsen

**Unser Konto:**

Sparkasse Wilhelmshaven  
IBAN: DE36 2825 0110 0002 0042 99  
SWIFT-BIC: BRLADE21WHV

Gemeinnützig und als besonders  
förderungswürdig anerkannt vom  
Finanzamt Wilhelmshaven  
Eingetragen beim Amtsgericht  
Oldenburg  
Reg. Nr VR 130243



## Jahresbericht 2024

Auch das Jahr 2024 startete mit Herausforderungen, die Arbeit unserer Beratungsstelle weiter aufrechterhalten zu können, da die ersten Abschlagszahlungen unseres Hauptzuwendungsgebers nicht wie üblich Ende Januar, sondern erst im April erfolgten. Dies hatte zur Folge, dass nicht alle Gehälter pünktlich gezahlt werden konnten und notwendige Anschaffungen vor allem im Bereich Prävention verspätet getätigt werden konnten.

Der Zuwendungsbescheid seitens des Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie erfolgte erst am 27.3.2023, die ersten Abschlagszahlungen erhielten wir dann am 9.4.2024.

Auch 2024 stellte das Themenfeld Flucht und/oder Migration uns erneut vor große Aufgaben. Hier besonders die Begleitung in das Gesundheitssystem bei noch nicht anerkanntem/geklärtem Asylstatus. Im Laufe des Jahres konnte die Vernetzung und Kommunikation mit den Sachbearbeitenden der Asylbewerber-Leistungsbehörde und dem erweiterten Hilfesystem weiter ausgebaut werden.

Neben der regelmäßigen Bezuschussung seitens des Landkreises Friesland seit 2013 erhielten wir im dritten Jahr in Folge auch von der Stadt Wilhelmshaven eine kommunale Förderung und es ist gelungen, mit dem Landkreis Wittmund eine Fördervereinbarung zu schließen, aus der jährlich wiederkehrend kommunale Mittel an uns gezahlt werden. Dies stellt im Bereich der Finanzierung unseres Kernhaushaltes eine wichtige Größe dar.

Die Verringerung des HIV-Etats des Landes in 2023 und 2024 bei gestiegenen Kosten, vermehrten Aufgaben und höheren Nutzer\*innen Zahlen erforderte jedoch eine veränderte Planung von Personal und Haushalt für 2024.

## I. Der Verein

Unser Verein wurde als „Wilhelmshavener AIDS-Hilfe“ im Mai 1987 gegründet. 2017 beschloss die Mitgliederversammlung eine Umbenennung. Seitdem heißen wir „Aids-Hilfe Friesland-Wilhelmshaven-Wittmund e.V.“ Damit ist unser Einzugsbereich sichtbar und unsere regionalen Zuwendungsgeber finden sich im Vereinsnamen wieder. Wir sind für die Stadt Wilhelmshaven, die Landkreise Friesland und Wittmund sowie deren Inseln aktiv (Gesamteinwohnerzahl: 231.500 Personen). Der Verein ist basisdemokratisch und teamorientiert organisiert. Mitglieder und Ehrenamtliche sind somit in die inhaltliche Gestaltung der Vereinsarbeit einbezogen.

Der Vorstand besteht aus 3 ehrenamtlichen Mitgliedern. Diese tragen die Verantwortung dafür, dass die Aufgaben der Aidshilfe satzungs- und richtlinienkonform und entsprechend dem Willen der Mitgliederversammlung durchgeführt werden. Der Vorstand delegiert alle Aufgaben, die nicht notwendigerweise vom Vorstand selbst durchgeführt werden müssen, an die Geschäftsleitung und das Team.

### **Die Beratungsstelle in Wilhelmshaven**

Die Landeskonferenz der Aids-Hilfen in Niedersachsen hat beschlossen, dass die Mitgliedsorganisationen sich bzw. ihren Beratungsstellen einen Untertitel geben, der das Thema sexuelle Gesundheit mehr in den Vordergrund rückt. Auf der Mitgliederversammlung der AIDS-Hilfe Friesland Wilhelmshaven Wittmund e.V. vom 17.11.2022 lautet der Beschluss zur Umbenennung der Beratungsstelle wie folgt: Die Beratungsstelle der Aids-Hilfe Friesland-Wilhelmshaven-Wittmund e.V. gibt sich den Namen **„Anlaufstelle für sexuelle Gesundheit und Vielfalt“**. Der eigentliche Vereinsname bleibt davon unberührt. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

## II. Personal und Aufgabenverteilung

Das Team setzt sich im aus 16 ehrenamtlichen, drei Minijobs auf 520 Euro Basis, zwei Projektmitarbeitenden und einer hauptamtlichen Kraft mit einer 30 Stunden Stelle zusammen.

Das Kernteam steht Nutzer\*innen und Klient\*innen zu den Geschäftszeiten beratend und betreuend in den Räumen der Beratungsstelle und telefonisch zu Verfügung. Darüber hinaus plant, koordiniert und organisiert die Beratungsstelle die unterschiedlichen Projekte, Präventions- und Informationseinsätze in der Region, die Einsätze und Weiterbildungsmöglichkeiten der Ehrenamtlichen, sowie die Öffentlichkeitsarbeit und die Verwaltung des Vereins.

Die 2 Projektmitarbeitenden sind Teil des Testprojektes der AHN und testen und beraten im CheckPoint Wilhelmshaven auf HIV/Syphilis, Hepatitis C, sowie auf Gonokokken und Chlamydien. Darüber hinaus steht das Team einmal im Monat im Gesundheitsamt Jever, in der AWO Wittmund und im Gesundheitsamt Wilhelmshaven für Beratung und Test zur Verfügung.

Die haupt- und ehrenamtlichen Mitglieder des Vereins trafen sich einmal im Monat zu einem Teammeeting. Hier wurden die Aufgaben des laufenden Betriebes der Beratungsstelle und des Checkpoints ebenso besprochen und koordiniert wie die Außeneinsätze, Informationsstände und deren personelle Besetzung. Haupt- und Ehrenamtliche haben die Möglichkeit, Fortbildungen zu besuchen. Auch in diesem Jahr haben- Haupt und Ehrenamtliche gemeinsam einen Teamtag gestaltet. Hier wurden die Themen und Einsätze des Jahres besprochen. Die Mitarbeitenden des Kernteams hatten zudem die Möglichkeit, sechsmal im Jahr an einer Supervision teilzunehmen.

### III. Arbeitsbereiche

#### Test und Beratung

Um die Übertragung von HIV und anderen sexuell übertragbaren Erkrankungen auf der einen Seite zu vermindern und auf der anderen Seite möglichst früh mit einer entsprechenden Behandlung beginnen zu können, ist der HIV-Schnelltest zu einem wichtigen Baustein unserer Arbeit geworden. Immer noch wird bundesweit, besonders im ländlichen Raum, HIV zu spät und zum Teil bereits im Vollbild AIDS erkannt.

Seit April 2022 testen wir im CheckPoint für sexuelle Gesundheit in Wilhelmshaven. Hier testen wir anonym auf HIV, Syphilis, Hepatitis C. Darüber durch die Zusammenarbeit mit dem Labor Krone und unter Leitung unseres Ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedes Dr. Thomas Fuchs, möglich auf Gonokokken/Trippler und Chlamydien zu testen. Diese Möglichkeit ist besonders für Menschen wichtig, die Berührungsgängste mit Mediziner\*innen und dem öffentlichen Gesundheitsdienst haben. Dieses Angebot wurde 2024 wie folgt in Anspruch genommen:

Getestet wurde 2024:

HIV	155
Syphilis	149 davon 6 reaktiv
Hepatitis	48 davon 1 reaktiv
Gonokokken	57 davon 1 reaktiv
Chlamydien	57 davon 5 reaktiv

Der CheckPoint ist Teil des Testprojektes der Aidshilfe. 2024 ist es uns erneut gelungen, das Angebot weiter bekannt zu machen und die Testzahlen zu erhöhen. Darüber hinaus konnten wir das Angebot einmal im Monat im Gesundheitsamt Wilhelmshaven, in den Räumen der AWO Wittmund und im Gesundheitsamt Jever anbieten.

Da im Gesundheitsamt in Wilhelmshaven keine Nutzenden zu verzeichnen waren, ist in Absprache mit dem Gesundheitsamt dieses Angebot eingestellt worden.

Das Gesundheitsamt Wilhelmshaven verweist ab Mitte des Jahres 2024 direkt an unsere Beratungsstelle.

Insgesamt wurden durch das Team, durch Schnell- und Pooling Test 466 Mal auf sexuell übertragbare Krankheiten getestet, eine Erhöhung in den Testzahlen konnte somit erreicht werden.

2023 konnten 114 Personen durch das Team getestet werden, 2024 waren es 155 Personen.

Die Projektmittel konnten wider erwarten über das 2024 genutzt werden. 2025 ist das Projekt „Jetzt testen lassen“ endgültig ausgelaufen. Wir freuen uns durch die geplanten kommunalen Mittel der Stadt Wilhelmshaven und der Landkreise dennoch 2025 weiter ein kostenfreies Test- und Beratungsangebot anbieten zu können. Dies jedoch in verringerter Personalstundenzahl. Die Erfahrungen aus dem Projekt sollten es uns jedoch ermöglichen, diese neue Herausforderungen durch Erfahrung auszugleichen.

### **Harm Reduction**

Ein wichtiger Baustein ist die niedrigschwellige Arbeit mit Drogen gebrauchenden Menschen.

Schwerpunkt ist hier die Unterstützung der persönlichen Gesundheitsfürsorge und die Reduzierung von Folgen der gesundheitlichen Risiken, die der Drogengebrauch mit sich bringen kann. Besonders sind hier die sog. „Hartdrogengebrauchenden“ angesprochen. Wir bieten hier u.a. einen Spritzentausch an, informieren zum Thema Safer Use und vermitteln bei Bedarf an Suchtberatungsstellen vor Ort. Dieses Angebot wurde 2023, 1200 mal genutzt 2024 829 genutzt.

Hier haben wir in 2024 einen starken Rückgang in der Nutzendenstruktur zu verzeichnen. Einige Personen die das Angebot regelmäßig in Anspruch genommen haben sind durch Tod, Strafantritt, aber auch durch den Einstieg in das Substitutionsprogramm bzw. durch erfolgreichen Entzug und Therapie weggebrochen. In 2025 planen wir durch gezielte Ansprache das Angebot wieder weiter bekannt zu machen.

Wir bieten die Vergabe von „Smoke it“- Folien an, die das risikoreiche Spritzen durch Rauchen der Droge ersetzen. Die Folien sind spezielle Alufolien, die im Gegensatz zu den anderen Alufolien nicht mit Kunststoff bzw. Ölen beschichtet sind. Sie sind ein Mittel der Harm Reduction und verhindern sowohl Überdosierungen wie auch die Infektion mit HIV und Hepatitis-C. Auch in diesem Jahr machte die Anschaffung von Safer Use Materialien einen großen Teil unseres Präventionshaushaltes aus.

Für den Personenkreis der Drogen gebrauchenden Menschen ist die Aids-Hilfe Friesland-Wilhelmshaven-Wittmund e.V. einziger Anlaufpunkt dieser Art im Umkreis von 50 km.

### **Präventionsarbeit im Bereich Jugend und Schule**

Seit mehr als 25 Jahren sind wir Teil der Arbeitsgruppe Jugendfilmtage in Wilhelmshaven. An drei Tagen im November 2024 haben wir im Foyer des UCI-Kinos Informationen und Aktivitäten zu Prävention von HIV und anderen sexuell übertragbaren Erkrankungen für Schüler\*innen und Lehrkräfte ab Jahrgangsstufe 8 bereit gehalten. Hier konnten mehr als 1350 Personen erreicht werden.

Auch 2024 sind wir in der OBS Kloster-Barthe zu Gast gewesen. 5 Klassen der 8. Jahrgangsstufe wurden in je zwei Doppelstunden begleitet. Mit Methoden aus dem Methodenkoffer Liebesleben wurden spielerisch Fragen zu HIV/STIs, Übertragung, Behandlung und Schutz gemeinsam bearbeitet. Die Schüler\*innen erhielten darüber hinaus Informationsmaterialien zu sexuell übertragbaren Erkrankungen und Testmöglichkeiten. An einem weiteren Tag wurde mit den männlichen\* Schülern der Gebrauch von Kondomen eingeübt, während die Schülerinnen eine gynäkologische Praxis besuchten. 108 Schüler\*innen konnten hierdurch erreicht werden.

Durch diese vor-Ort-Arbeit konnten wir einen Teil der erforderlichen Eigenmittel für unsere Fehlbedarfsfinanzierung einwerben.

## **Antidiskriminierungsarbeit**

Auch im Jahr 2024 gab es Situationen, in denen (HIV-bezogene) Diskriminierung eine Rolle spielte. Hier sind wir Ansprechpartner\*innen, unterstützen, verweisen und begleiten ggf.

HIV-bezogene Diskriminierung erfolgt nicht nur durch die Allgemeinbevölkerung, sondern auch immer wieder durch Personen innerhalb des Gesundheitssystems, hier suchen wir das Gespräch und bieten Information. Gut informierte Fachkräfte und gut informierte Öffentlichkeit helfen, Diskriminierung abzubauen. Eine unserer zentralen Botschaften im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit ist dementsprechend „HIV ist unter Therapie nicht übertragbar.“ In unserer Arbeit werden uns besonders hier Informationsdefizite häufig bewusst.

Insbesondere der Informationstag anlässlich des Welt-Aids-Tages in der *Apotheke am Brommygrün* bot die Möglichkeit, gezielt Informationsmaterialien abzugeben und Gespräche zu führen. Allein an diesem Tag hat unser Team ca. 150 Menschen direkt erreicht.

### **IV. Öffentlichkeitsarbeit und Allgemeinprävention:**

Auch im Jahre 2024 wurde verschiedene Regionalveranstaltungen zur Öffentlichkeitsarbeit und Prävention bei der Allgemeinbevölkerung genutzt.

- 17.03.2024 Kurdisches Neujahrsfest Leer- Informationsaustausch zum Angebot Test und Beratung
- 08.03.24 FemSlam Infostand und Frauen\*Tüten mit Infomaterial
- 14.03.2024 Gesundheits- und Pflege Messe Infostand
- 01.05.2025 DGB 1ter Mai Infostand und Aktion
- 17.05.24 Kreideaktion mit Infomaterial IDAHOBIT
- 1.06.24 CSD WHV Infostand und Aktion Präviteam
- 15.06.24 CSD Nord West Infostand Aktion Präviteam
- 19.7.24 Bürgermarkt Wittmund – mobiler Infostand

- 21.07.24 Drogentoten-Gedenktag Kreideaktion mit Infomaterial
- 10.08.24 Kulturkarusell Infostand und Aktion
- 07.11.24 „Markt der Möglichkeiten“ Messe Infostand
- 5. - 7.11.24 Jugendfilmtage Infostand und Aktion
- 29.11.24 Infostand zum Welt Aids Tag
- 01.12.24 Aktion zum Welt Aids Tag ... und vieles mehr

Hier gelang es uns, Wissen breit zu streuen und Vorurteilen und veraltetem Wissen zu begegnen und auch auf unsere Angebote hinzuweisen. Durch die Mitarbeit der Ehrenamtlichen ist es uns besonders gut möglich, sowohl die Allgemeinbevölkerung als auch insbesondere die Zielgruppen (MSM, Drogengebrauchende, Sexarbeitende) zu erreichen.

#### v. **Vernetzung**

Wir arbeiten aktiv an unserem Netzwerk. Wir sind Mitglied bei der Deutschen Aids-Hilfe, der Aidshilfe Niedersachsen, dem Paritätischen Niedersachsen und dem CSD Deutschland.

Wir arbeiten in Kooperation mit dem Gesundheitsamt des Landkreises Friesland, dem Gesundheitsamt der Stadt Wilhelmshaven und dem Gesundheitsamt des Landkreises Wittmund. Wir sind beteiligt an der Gesundheitsregion Jade –Weser

Wir arbeiten zusammen mit pro familia, der Diakonie Suchtberatungsstelle Friesland –Wilhelmshaven, der Arbeitsgemeinschaft Jugendfilmtage, der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Wilhelmshaven und der Selbsthilfekontaktstelle Wittmund-Wilhelmshaven. Seit diesem Jahr sind wir mit am „Runden Tisch gegen Gewalt“ vertreten und haben aktiv an der Planung der Orange Days teilgenommen.

Sebastian H. Seidel, ist vor Ort Ansprechpartner für s\*ven und Teil des Präventionsrates in Niedersachsen.

Jan Meggers und Andreas Tschöpe engagieren sich seit vielen Jahren für IWWIT, Sie sind Teil des überregionalen Ehrenamts-Teams, aktiv in der Kampagnenarbeit und bei Aktionen vor Ort.

#### vi. **Projekte**

„Jetzt testen lassen“ In 2024 konnte das Projekt weiter finanziert werden.

LAB Projekt Niedersachsen: Hier haben wir durch Ehrenamt und geringen Stundensatz durch die Projektmittel die LAB Wangerland unterstützt. Das Projekt wird durch uns in 2025 nicht weiter begleitet werden da die LAB Wangerland abgewickelt wird.

#### vii. **Besondere Arbeitsschwerpunkte und Ausblick**

Information zu PreP und N=N, waren auch 2024 Schwerpunkte der Arbeit vor Ort.

Speziell das Wissen, dass HIV-positive Menschen, die mit einer funktionierenden Therapie leben, den Virus nicht weitergeben können, war und ist wichtig weiter zu verbreiten.

Das Themenfeld Flucht und/oder Migration nimmt weiterhin einen nicht unerheblichen Teil unserer Arbeit ein, Hier geht es zu einen darum, als Lots\*innen durch das deutsche Gesundheitssystem zu führen, bei Klärungen mit den zuständigen Ämtern zu begleiten, die Ärzt\*innen Suche zu koordinieren und über Rechte zu informieren.

In 2025 werden uns diese Arbeitsschwerpunkte weiter begleiten.

#### **Exemplarische Presseartikel**

## KURZ NOTIERT

### HIV-Schnelltests

Das Testteam der Aidshilfe Friesland-Wilhelmshaven-Wittmund bietet Beratungen sowie Testungen zu HIV/Syphilis und Hepatitis C kostenlos an. Für Testungen auf Chlamydien / Gonokokken wird eine Gebühr von 15 Euro erhoben. Der nächste Termin ist Dienstag, 27. Februar: 10 bis 12 Uhr, Gesundheitsamt Wilhelmshaven, Gökerstr. 68: 14 bis 16 Uhr, Gesundheitsamt



# Knapp 1300 Anmeldungen sorgen für Rekord

**GEMEINSCHAFTSAKTION** Jugend-Filmtage finden vom 5. bis 7. November in der UCI Kinowelt statt – Zwei Filme werden gezeigt

VON MICHAEL HÄCKER

**WILHELMSHAVEN** Wenn die Jugend Filmtage vom 5. bis 7. November in Wilhelmshaven Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren ins UCI-Kino locken, ist es mehr als nur ein reiner Kinobesuch. Es geht darum, dass sie sich mit mutigen sensiblen Themen wie Liebe, Freundschaft, Sexualität, Cybermobbing oder Drogen auseinandersetzen und erfahren, welche Anlaufstellen es in der LadeStadt und umzu gibt. Aus diesem Grund werden einmal mehr zwei Filme gezeigt, die sich mit jenen Themen befassen, die die Jugendlichen aktuell beschäftigen – „Chantal im Märchenland“ und „Letztendlich sind wir dem Universum egal“.

### Gruppen haben freien Eintritt ins Kino

Das Interesse ist enorm. Wir haben bereits knapp 1300 Anmeldungen erhalten“, sagte Sabine Folkens von der Stadt Wilhelmshaven am Mittwoch im Zuge eines Pressegesprächs. Stadtjugendpfleger Ian Tierjets sprach von einem Rekord. „Solch hohe Anmeldezahlen hätten wir noch nie und das, obwohl es die Ju-

gend Filmtage bereits seit mindestens 25 Jahren gibt.“

Im Fokus stehen eben nicht nur die beiden themenbezogenen Kinofilme. An den drei Aktionstagen, von denen der 5. November bereits komplett ausgebucht ist, präsentieren sich nämlich eine Vielzahl von freien und öffentlichen Trägern im UCI. Es gibt eine ganze Reihe von interessanten und innovativen Mitmachaktionen, versicherte Annett Jochens vom Gesundheitsamt der Stadt.

Zudem, so die Erfahrung aus all den Jahren, werde es zahlreiche Gespräche geben – egal ob mit Lehrkräften oder Schülerinnen und Schülern. Die Schulklassen und etwaige andere Gruppen, die freien Eintritt in die Kinosäle haben, bereiten sich meist schon im Unterricht auf den Besuch der Jugend-Filmtage vor und vertiefen die Themen auch anschließend mit den Lehrkräften weiter.

In den Filmen geht es laut Michael Kündig, Betreiber des UCI, unter anderem um Freundschaft und innere Werte sowie die Frage, ob man den Körperbildern von sozialen Netzwerken folgen muss. „Es geht eben nicht immer nur ums Äußere“, erklärte Kündig,



An den Jugend-Filmtagen sind zahlreiche freie und öffentliche Träger beteiligt, die sich an den drei Aktionstagen auch mit Infoständen präsentieren.

der zugleich darauf verweist, dass auf den Flyern zu den Jugend-Filmtagen auch QR-Codes abgedruckt sind. „Das er-

möglichst es all jenen, denen es vor den Mädchen und -schülern eventuell unange-

nehm ist, sich vor Ort über Be-

ratungsangebote zu informieren, sich auch im Nachgang mit den verschiedenen Trägern auseinanderzusetzen.“

### Nur noch wenige freie Kapazitäten

Die beiden letztgenannten haben in Zusammenarbeit mit der Polizei zudem den Vorfilm „Zivikouage“ gedreht, der ebenfalls bei den Jugend-Filmtagen gezeigt wird.

Für den 6. und 7. November gibt es noch wenige freie Kapazitäten.

Anmeldungen sind möglich bei Sabine Folkens per E-Mail an [sabine.folkens@wei-wilhelmshaven.de](mailto:sabine.folkens@wei-wilhelmshaven.de) oder unter 04421/61951.

## Aids-Hilfe Friesland-Wilhelmshaven-Wittmund e.V.

### Haushalt 2026

Konto      **Kontobezeichnung**      **Haushalt 2025**    **Haushalt 2026**    **Vergleich**

		aktuell	Antrag	2026 zu 2025
<b>E i n n a h m e n</b>				
<b>Förderhöhe Land in Prozent:</b>		59,22640519	60,47572295	
1	Landeszuwendung	68.270,68 €	70.318,80 €	3,00 %
2	Zuwendung Landkreis Friesland	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00 %
2.1.	Zuwendung Stadt Wilhelmshaven	15.500,00 €	15.500,00 €	0,00 %
2.2.	Zuwendung Landkreis Wittmund	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 %
3	Mitgliedsbeiträge	2.500,00 €	2.500,00 €	0,00 %
4	nicht zweckgebundene Spenden	6.000,00 €	6.665,88 €	11,10 %
5	sonstige Einnahmen	18.000,00 €	16.291,40 €	-9,49 %
<b>Einnahmen Kernhaushalt</b>		<b>115.270,68 €</b>	<b>116.276,08 €</b>	<b>0,87 %</b>

<b>A u s g a b e n</b>				
Konto	<b>Kontobezeichnung</b>	<b>Haushalt 2025</b>	<b>Haushalt 2026</b>	<b>Vergleich</b>
<b>Personalausgaben</b>				
1.1	Geschäftsleitung Rabea Kruse 30,0 Std. TVL 9b Stufe 2 1.1.-30.4.	45.378,42 €	14.391,20 €	5,78 %
	Geschäftsleitung Rabea Kruse 30 Std. TVL 9b Stufe 3 1.5.-31.12		33.611,52 €	
2.1.	Minijob Heller 1.1.-31.3.2026	8.512,68 €	2.101,11 €	-75,32 %
2.2.	Minijob Meggers stv. GL	8.512,68 €	0,00 €	-100,00 %
2.3.	Anke Hieronymus stv GL 15,0 Std. TV-L 9b Stufe 3	8.512,68 €	24.462,24 €	187,36 %
2.4.	Minijob Tschöpe	8.512,68 €	8.404,44 €	-1,27 %
<b>Summe</b>		<b>79.429,14 €</b>	<b>82.970,51 €</b>	<b>4,46 %</b>

Konto      **Kontobezeichnung**      **Haushalt 2025**   **Haushalt 2026**   **Vergleich**

**Raumkosten**

4	Mietkosten	10.000,00 €	9.500,00 €	-5,00 %
	<b>Summe</b>	<b>10.000,00 €</b>	<b>9.500,00 €</b>	<b>-5,00 %</b>

**Sachkosten**

5	Allgemeiner Geschäftsbetrieb	9.000,00 €	8.300,00 €	-7,78 %
6	Prävention	10.105,54 €	8.514,57 €	-15,74 %
7	Personalbezogene Ausgaben	4.000,00 €	4.000,00 €	0,00 %
	<b>Summe</b>	<b>23.105,54 €</b>	<b>20.814,57 €</b>	<b>-9,92 %</b>

**sonstige Ausgaben**

8	Beiträge DAH, AHN, Paritätischer	1.500,00 €	1.500,00 €	0,00 %
9	Beitrag Versicherung	636,00 €	891,00 €	40,09 %
10	Beitrag Genossenschaft	600,00 €	600,00 €	0,00 %
	<b>Summe</b>	<b>2.736,00 €</b>	<b>2.991,00 €</b>	<b>9,32 %</b>

	<b>Ausgaben Kernhaushalt</b>	<b>115.270,68 €</b>	<b>116.276,08 €</b>	<b>0,87 %</b>
	<b>Einnahmen ./.</b> <b>Ausgaben</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	